



Ausgabe 10  
54. Jahrgang  
6. März 2008

# 10. Altpapier- sammlung



Die Aktiven des  
SV Friolzheim  
sammeln Ihr  
Altpapier und  
Kartonagen.

Unterstützen  
Sie das Team.

**SAMMELN  
SIE JETZT!**

# 15.03.2008

**Samstag, ab 9 Uhr**

## Amtliches



### Straßenbauarbeiten (Stromkabelverlegung) in der Heidestraße und Schulstraße

Die Fa. Hasenmaier aus Heimsheim verlegt in den nächsten Wochen im Auftrag der EnBW von der Verteilstation an der Brühlstraße (beim Kinderspielplatz) über die Heidestraße zum neuen Pflegehaus in der Schulstraße ein neues Stromkabel. Für kurzfristig auftretende Behinderungen wird um Verständnis gebeten.  
Gemeinde Friolzheim

## Kindergärten



In unserem 7-gruppigen Kindergarten wird ab **August 2008** eine zweite Krippengruppe eröffnet und das Ganztagesangebot für 2- bis 6-jährige Kinder ausgebaut.

Die Gemeinde sucht deshalb für die Zweitkraftstellen in den Krippengruppen

**2 staatl. anerkannte Erzieher/innen in Vollzeit oder 2 Anerkennungspraktikanten/-innen**

sowie **1 staatl. anerkannte/n Erzieher/in**  
für die Nachmittagsbetreuung (13.00 - 16.30 Uhr).

Bei Interesse wird um eine schriftliche Bewerbung bis zum **31.03.08** an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim gebeten.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Auskünfte erteilen gerne Herr Enz, Tel. 07044 9036-14 oder unsere Kindergartenleiterin Frau Neumann, Tel. 07044 42666.

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 03.03.08 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

#### 1) Bürgerfrageviertelstunde

Im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde werden verschiedene Fragen gestellt, die vom Vorsitzenden entsprechend beantwortet werden.

#### 2) Forsthaushalt für die Wirtschaftsjahre 2007/2008

##### a) Information über den vergangenen Jahresabschluss für das Jahr 2007

##### b) Vorstellung und Beschluss des Plans für das Jahr 2008

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierförster Krail sowie Herrn Kramer vom Forstamt des Landkreises. Herr Krail geht auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2007 ein. Geplant waren 450 Festmeter Holz einzuschlagen, letztendlich wurden 476 Festmeter eingeschlagen. Der ursprüngliche Haushaltsplan hatte ein Minus von ca. 6000,- € vorgesehen. Als Ergebnis liegt nun ein Minusbetrag von ca. 1000,- € vor. Der bessere Haushaltsabschluss begründet sich insbesondere auf Mehreinnahmen bei der Holzernte.

Nachdem im Wald eine gute Naturverjüngung feststellbar ist, wurden im Jahr 2007 so gut wie keine Nachpflanzungen durchgeführt. Auch ist im Wald ein guter Wildbestand vorhanden, was Verdienst des Jägers ist.

In den kommenden Jahren werden bei der Bestandspflege Mehrausgaben anfallen, um die wertvollen Eichenbestände wieder freizuschneiden. Die Waldwege befinden sich allgemein in einem guten Zustand und werden laufend weitergepflegt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Revierförster Krail positiv zur Kenntnis.

Herr Kramer stellt fest, dass für das neue Jahr wieder 450 Festmeter Holzeinschlag geplant sind. Für die Bestandspflege sind

insgesamt 22.000,- € als Haushaltsansatz vorgesehen. Hier wird auch ein Zuschuss des Landes in Höhe von 6000,- € erwartet. Bei der Bestandspflege handelt es sich um Investitionen für die Zukunft, die Eichen müssen etwas freigeschnitten werden. Herr Kramer stellt fest, dass in den Anfangsjahren andere Baumarten durchaus förderlich sind, jedoch im Lauf der Jahre dann entfernt werden müssen, um einen geordneten Aufwuchs der Eichenbestände zu gewährleisten. Anfang Mai diesen Jahres ist auch wieder eine Befliegung wegen des Eichenprozessionsspinner geplant, auch in Friolzheim sind verschiedene Flächen vorgesehen. Bei der Befliegung wird ein biologischer Wirkstoff zum Einsatz kommen. Aufgrund der umfangreichen Maßnahme im Bereich der Bestandspflege wird als Jahresergebnis ein Minusbetrag in Höhe von ca. 11.000,- € erwartet.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch eine Fußwegverbindung vom Waldparkplatz in Richtung Jubiläumswald/Eichbrunnen angesprochen. Hier ist geplant, dass der Forst zusammen mit dem Bauhof parallel zur Gemeindeverbindungsstraße eine Fußwegverbindung schafft.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Forsthaushaltsplan für das Jahr 2008 aus. Im Frühjahr/Sommer soll noch ein Waldbegang zusammen mit dem Forst durchgeführt werden.

#### 3) Bedarfsplanung für die Kindergärten der Gemeinde Friolzheim

##### a) Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfsumfrage 2007

##### b) Vorstellung und Beschlussfassung der Betreuungsangebote auf Basis der Bedarfsanalyse sowie der einzelnen Elternbeiträge

##### c) Beschlussfassung über die aus den neuen Betreuungsangeboten resultierenden Personalmaßnahmen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Kindergartenleiterin Frau Neumann. Frau Neumann geht auf die Ende 2007 durchgeführte Bedarfsumfrage ein und verweist auf die zugestellten Unterlagen. Bei der Bedarfsumfrage bzw. bei den vorliegenden Vorschlägen für die neuen Betreuungsangebote wurde versucht die Interessen der Kinder, Eltern, Erzieherinnen und der Gemeinde Friolzheim bestmöglichst umzusetzen.

Die Umfragebögen bei der Bedarfsumfrage wurden an alle Familien mit Kindern von 0-6 Jahren versandt. Ca. 54% der Umfragebögen wurden zurückgegeben. Im Weiteren erläutert Frau Neumann kurz die verschiedenen Ergebnisse der Umfrage. Insbesondere hatte sich gezeigt, dass für die Plätze in einer Krippengruppe für unter 3-jährige Kinder größeres Interesse besteht. Bezüglich der Öffnungszeiten des Kindergartens wurde eine frühere Öffnung sowie durchgehende Öffnungszeiten bzw. eine Ganztagesbetreuung gewünscht.

Die im letzten Jahr erstmals angebotene Zusatzbetreuung in den Sommerferien wurde positiv gesehen und soll möglichst auch 2008 wieder angeboten werden.

Aufgrund der Umfrageergebnisse bzw. des höheren Bedarfes soll eine weitere Krippengruppe im Kindergarten Schwalbenest eingerichtet werden. Auch soll für die Kinder in der Krippengruppe eine längere Betreuungszeit bis hin zur Ganztagesbetreuung ermöglicht werden.

Die Kinder der Krippengruppe, die eine Ganztagesbetreuung benötigen, sollen dann in der Mittagszeit in den großen Kindergarten umziehen, dort besteht die Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens. Auch stehen Räumlichkeiten für eine Mittagsruhe zur Verfügung. Bezüglich des angedachten Ganztagesangebotes soll auch eine regelmäßige, tageweise Inanspruchnahme ermöglicht werden. Bezüglich der geplanten neuen Elternbeiträge stellt Frau Neumann fest, dass die neuen Beiträge als Bausteintarife angeboten werden sollen.

Der Basistarif für eine vormittägliche Regelnutzung und einer Betreuungszeit von insgesamt 30 Std. soll wie bisher für 60,- € angeboten werden.

Die Familien haben dann die Möglichkeit weitere Betreuungszeiten zuzubuchen (z. B. 1 Std. früher, Nachmittagsbetreuung, usw.).

Die Gebühr für die vorgesehene Ferienbetreuung soll 35,- € pro Woche betragen.

Außerhalb der festen Schließzeiten des Kindergartens gibt es zusätzlich noch einzelne Tage in denen der Kindergarten geschlossen wird (pädagogischer Tag, Betriebsausflug, usw.). An diesen Tagen soll wie bisher eine Notgruppe angeboten werden. Als Gebühr für diese Notgruppe wird ein Tagessatz von 5,- € vorgeschlagen

Im Weiteren geht Frau Neumann noch auf den zusätzlichen Personalbedarf ein. Für die neu zu bildende Krippengruppe müssen 2 Erzieherinnen eingestellt werden, sowie für die geplante Ganztagesgruppe eine Halbtageskraft.

Der Vorsitzende spricht sich für die von Frau Neumann vorgestellten Änderungen aus. Er geht insbesondere auf die geplanten Elternbeiträge ein. Die Gemeinde hatte die Beiträge hier längere Zeit nicht erhöht. Die Empfehlungen des Landesverbandes betragen zurzeit 79,-€, der Elternbeitrag in Friolzheim beträgt zur Zeit 60,- €. Er hält eine moderate Anhebung insbesondere für zusätzliche Angebote für vertretbar.

Der Gemeindegtag empfiehlt den Gemeinden bei Elternbeiträgen für den Kindergarten eine Kostendeckung von ca. 20% anzustreben, zurzeit sind es in Friolzheim 13%.

Deshalb sollte auch in den nächsten Jahren geschaut werden, dass hier eine regelmäßige Überprüfung der Elternbeiträge erfolgt, um dann irgendwann den vom Gemeindegtag empfohlenen Satz zu erreichen.

Festgestellt wird auch, dass hilfsbedürftige Familien vom Sozialamt entsprechend unterstützt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch die württembergische Regelung bezüglich der Elternbeiträge angesprochen. Hier werden alle Kinder unter 18 Jahren in einer Familie berücksichtigt. Aufgrund der vielen geplanten Änderungen hatten sich die Kindergartenleitung und die Verwaltung dafür ausgesprochen diese im Moment nicht umzusetzen. Möglicherweise könnte in den kommenden Jahren hier ein Umstieg auf die württembergische Regelung erfolgen.

Festgestellt wird, dass die momentanen Elternbeiträge in der Gemeinde Friolzheim deutlich unter der Empfehlung bezüglich der württembergischen Regelungen liegen. Die Gesamtkonzeption der neuen Betreuungsangebote, die vorgesehenen Elternbeiträge bzw. die Bausteintarife werden vom Gemeinderat sehr positiv gesehen.

Zur vorgesehenen Ganztagesbetreuung in der Krippengruppe wird kritisch angemerkt, dass es eigentlich nicht vorstellbar ist, dass so kleine Kinder den ganzen Tag in der Einrichtung verbringen. Frau Neumann und der Vorsitzende stellen fest, dass leider verschiedene Eltern aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. ihrer persönlichen Situation auf solche Angebote angewiesen sind.

Die Kinder sind mit Sicherheit im Kindergarten sehr gut aufgehoben.

Die Mehrheit des Gemeinderates spricht sich in solchen Fällen dafür aus, dass ein entsprechender Arbeitsnachweis verlangt wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch festgestellt, dass die Gemeinde hier pro Jahr ca. 100.000,- € für die zusätzlichen Angebote im Kindergartenbereich investiert. Dieses Geld fehlt selbstverständlich dann für andere Investitionen.

Anschließend kommen noch weitere verschiedene Anregungen bzw. Kommentare zu den geplanten Betreuungsangeboten bzw. Elternbeiträgen. Auch wird das Thema Ganztagesbetreuung in der Schule angesprochen, das in den kommenden Jahren sicher auch auf die Gemeinde zukommen wird.

Hier sieht der Gemeinderat die Politik bzw. die Schulverwaltung in der Pflicht.

Im Weiteren fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Mit Stimmenmehrheit wird beschlossen, dass für eine Ganztagesbetreuung in der Kinderkrippe ein beruflicher Nachweis gefordert wird. Für das Angebot einer Notgruppe an den Schließtagen wird mit Stimmenmehrheit eine Gebühr von 5,- € pro Tag festgesetzt. Bezüglich der Abschläge für Zweit- und Drittkinder beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass die bisherige Regelung beibehalten werden soll. Bezüglich der Gebühren für die Krippengruppe beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass für die Regelnutzung 7.30 - 13.00 Uhr eine Gebühr von 100,- € sowie für die verlängerten Öffnungszeiten (7.30 - 14.30 Uhr) 130,- € festgesetzt werden sollen. Bezüglich der übrigen Betreuungsangebote und der damit verbundenen

Elternbeiträge beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit die Gebühren, wie auf dem Vorschlag aufgeführt, festzusetzen (eine Veröffentlichung der neuen Beiträge ab September 2008 wird noch im Mitteilungsblatt mit einer gesonderten Veröffentlichung erfolgen).

Ebenso spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die Schaffung der zusätzlichen Stellen im Kindergarten aus.

#### **4) Jahresbauprogramm Straßen und Wege - Verlängerung des Vertrages mit dem Bauunternehmen Kohler für 2008 -**

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsunterlagen. Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Kohler vor, die im Jahr 2007 die Bauarbeiten in Friolzheim durchgeführt hatte und zurzeit noch verschiedene Restarbeiten ausführt.

Die Firma Kohler hatte angeboten, die Jahresbauarbeiten im Jahr 2008 zu den Preisen wie im Angebot 2007 durchzuführen mit einem Zuschlag von 4,5% aufgrund von Materialpreiserhöhungen usw.. Die Erfahrungen mit der Firma Kohler im Jahr 2007 waren gut, die Verwaltung könnte sich deshalb eine Verlängerung des Vertrages vorstellen.

Sofern dies rechtlich möglich ist, die Arbeiten ohne eine Ausschreibung zu vergeben, kann sich der Gemeinderat eine Verlängerung des Vertrages vorstellen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch das Thema Feldwege angesprochen. Hier sollte vor Festlegung des Jahresbauprogramms möglicherweise mit den Landwirten gesprochen werden. Denkbar wäre auch eine entsprechende Umfrage im Mitteilungsblatt zu machen.

Weiterhin wird die Treppe in der Gartenstraße angesprochen, diese soll auf jeden Fall im Jahr 2008 saniert werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Verlängerung des Vertrages.

#### **5) Erschließungsvertrag für den Geltungsbereich des Bebauungsplans "Kolbenäcker-Erweiterung"**

##### **-Beschlussfassung-**

Der Vorsitzende verweist auf den zugestellten Vertragsentwurf und begrüßt Herrn Irmischer vom Büro LI-Consult. Aus der Mitte des Gemeinderates wird die geplante Vermarktung des Gebietes angesprochen. Hier wird das Ingenieurbüro ebenfalls unterstützend tätig sein. Herr Irmischer stellt fest, dass es sich hier um einen Mustervertrag handelt, der vom Städtetag empfohlen wurde.

Von Seiten der Verwaltung wird festgestellt, dass mit dem Erschließungsbüro nur gute Erfahrungen gemacht wurden.

Der Gemeinderat beschließt deshalb einstimmig den Erschließungsvertrag abzuschließen.

#### **6) Bausachen**

##### **a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr.: 4475, Ulmenweg**

##### **- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -**

Die Bauherren beantragen eine Unterschreitung der festgesetzten Erdgeschossfußbodenhöhe, um einen ebenen Zugang zum Haus zu erreichen.

Nachdem bereits in mehreren anderen Fällen ähnliche Befreiungen erteilt wurden, spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die beantragte Befreiung aus.

#### **7) Anfragen und Bekanntgaben**

##### **a) Verschiedene Presseberichte zu den Themen:**

Netto Einkaufsmarkt, Kreuzung "Dieb", Wasserrechtsverfahren Interkom, Wahl des Regionalverbandsdirektors, Aktion Verkehrssicherheit in der Grundschule, DSL Versorgung  
Aus der Mitte des Gemeinderates wird bezüglich des wasserrechtlichen Verfahrens für das geplante Gewerbegebiet festgestellt, dass die Kläranlage in einem sehr guten Zustand ist und es unfair ist über die Presse teilweise Unwahrheiten zu verbreiten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass er inzwischen einen Gesprächstermin mit den Betroffenen und dem Ingenieurbüro vereinbart hat.

##### **b) Jahresbericht Sanierung**

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Wunsch geäußert, dass der Sanierungsbeauftragte Herr Weber in eine der nächsten Sitzungen zu diesem Thema eingeladen wird.

### c) Wahl der Gemeinderäte

Hier wird auf ein Schreiben des Landratsamtes Enzkreis verwiesen. Handlungsbedarf besteht für die Gemeinde nicht.

### d) Aus der Mitte des Gemeinderates

#### Angesprochen werden die Themen

- DSL Versorgung in Friolzheim
- Schulweg im Bereich Pforzheimer Straße
- Baumfällungen im Bereich Pforzheimer Straße

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 31. März 2008 stattfinden.

### Heim und Pflegedienst Schwester Karoline Haus Friolzheim

Die nächste Sprechstunde von Herrn Wilhelm, Pflegedienstleiter, findet am

Freitag, den 14.03.2008  
von 17.00 - 19.00 Uhr

im Trauzimmer des Rathauses statt.

### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in Kw 12 wird durch den Feiertag am Freitag den, 21.03.2008 auf Montag den, 17.03.2008 um 11.00 Uhr vorgezogen.

Wir bitten freundlich um Beachtung  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

### Notar

Der nächste Amtstag unserer Notarvertreterin Frau Drung findet am **Mittwoch, den 12.03.2008** statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter  
07041 8118950

### Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Die größte aller Energiequellen ist das Energiesparen

Messe "CEP CLEAN ENERGY POWER®"  
bietet praxisnahe Informationen

über Energie sparendes Bauen und Sanieren

Die Energiepreise, vor allem für Öl und Gas, steigen und steigen - wer möchte da nicht in seinem Haus weniger Energie

verbrauchen, ohne auf Komfort zu verzichten? Vom 7.-9. März 2008 zeigt in der Neuen Messe Stuttgart die "CEP CLEAN ENERGY POWER +SUP® +SUPE", was im Bereich Energieeffizienz bei Bau und Sanierung möglich ist - vom behaglichen Holzhaus bis zum Passivhaus, von der Altbausanierung bis zum Neubau. Der verbleibende geringe Energiebedarf lässt sich effizient mit erneuerbaren Energieträgern wie Sonne oder Holz decken - auch hier gibt die CEP einen umfassenden Marktüberblick.

Energie sparen ist in aller Munde. Was liegt da näher, als beim eigenen Haus anzufangen? Ob Dämmung, Lüftung, Fenster oder Baumaterialien - es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Energiebedarf drastisch zu senken und damit viel Geld zu sparen. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet, und ökologische Baustoffe sowie innovative Lüftungssysteme sorgen für optimalen Wohnkomfort. Wussten Sie beispielsweise, dass Zirbenholz eine beruhigende Wirkung hat und Sie besser schlafen lässt?

### Passivhaus leicht gemacht

Im Neubau lässt sich problemlos der Passivhaus-Standard mit einem Energieverbrauch von nur etwa 1,5 Liter Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr umsetzen. Die höheren Baukosten von ca. 7-8% amortisieren sich durch die massiv niedrigeren Energiekosten, dazu kommen der Vorteil der höheren Wohnqualität durch die Lüftung und die Sicherheit gegenüber zukünftigen Energiepreiserhöhungen. Entlang der Passivhausstraße zeigen Aussteller in Stuttgart ihre Produkte wie Fenster, Lüftung und Dämmung und beraten rund ums Passivhaus.

### Gut saniert ist halb gespart

90% der gesamten Heizenergie werden von Gebäuden, die vor 1982 errichtet wurden, verbraucht. Das Potenzial zur Energieeinsparung, beispielsweise durch bessere Dämmung und effizientere Haustechnik, ist hier enorm. Hochwertige Dämmung aus innovativen Materialien, Passivhausfenster auf dem neuesten Stand der Technik in Altbaudesign, kühlende Dächer und vieles mehr werden auf der CEP gezeigt. Wo die meisten Wärmeverluste sind, lässt sich im Handumdrehen mit Thermografie-Kameras ermitteln. Kostenlose, individuelle Energieberatung bieten Verbände und Energieberater auf der Energieinsel an.

### Lassen Sie sich beraten und fördern

Energie sparen rechnet sich! Programme wie das "CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm", "Ökologisch Bauen" oder "Wohnraum Modernisieren" unterstützen Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Bau und Sanierung. Detaillierte Beratung rund um Finanzierung und Förderung für erneuerbare Energien und Energieeffizienz macht alle Möglichkeiten transparent.

Die CEP bietet für die Messebesucher über 100 Vorträge zu Themen wie Heizen mit Sonne und Holz, Passivhaus, Photovoltaik, Wärmepumpe und Windkraft. Die Messe ist am Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Sonntag bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet am Freitag 15,- €, am Samstag und Sonntag 10,- €. Weitere Informationen gibt es unter [www.cep-expo.de](http://www.cep-expo.de).

### Haus Heckengäu Heimsheim



Bärbel Bludau  
Wohninitiative ZAG e.V.,  
Karlsruhe

Andrea Schulze - Überall,  
Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrats, Pforzheim

**Freitag, 7. März, 16.30 Uhr**  
**Zehntscheuer, Heimsheim**

**Der Eintritt ist kostenfrei!**

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heimsheim



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### Rodungsverbot für Hecken ab März

Das Roden von Hecken und Bäumen ist nach dem Naturschutzgesetz jedes Jahr in der Vegetationsperiode von März bis September gesetzlich verboten; darauf weist das Landratsamt hin.

"Hecken und Bäume erfüllen insbesondere für die Tierwelt wichtige ökologische Funktionen," erläutert der zuständige Dezernent des Enzkreises, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, den Hintergrund der Regelung. "Diese Gehölze sind Nist-, Brut- und Rückzugsmöglichkeiten für Vögel, Kleinsäuger und Insekten." Um diese Funktion zu bewahren, dürften höchstens Erziehungs- und Pflegeschnitte durchgeführt werden, zum Beispiel der Sommerschnitt an Obstbäumen.



*Gerodete Feldhecke an einer Böschungskante, die zusätzlich noch abgebrannt wurde: Selbst in der Vegetationsperiode ist hier keine Gehölzverjüngung erkennbar - für die Naturschutzbehörde ein Negativbeispiel!*



*Gute Heckenpflege an einem Feldweg: Die Gehölze wurden ein Stück über dem Erdboden abgesägt und können so wieder neu austreiben. In der Bildmitte hinten ein stehender gelassener Einzelbaum ("Überhälter") mit angrenzendem Heckenabschnitt.*

Frank Hemsing ist beim Amt für Baurecht und Naturschutz für die Umsetzung der Naturschutzgesetze zuständig. Er betont, dass manche Hecken überhaupt nicht gerodet werden dürfen: "Bei Feldhecken und Feldgehölzen, die für den jeweiligen Naturraum typisch sind, verbietet das Baden-Württembergische

Naturschutzgesetz unter Umständen generell die Beseitigung." Im Winterhalbjahr sei aber auch hier - in Abstimmung mit seiner Behörde - ein Rückschnitt möglich. Auch der so genannte Stockkrieb, das Absägen der Gehölze etwa 20 bis 40 Zentimeter über dem Erdboden, sei erlaubt - allerdings nur in Teilabschnitten und niemals bei der ganzen Hecke. "Durch den Stockkrieb erfolgt ein verstärkter Stockausschlag und in wenigen Jahren ist die Hecke wieder dicht geschlossen," erklärt der Experte. Zum Thema Heckenpflege ist eine Broschüre des Enzkreises erschienen, die auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) als Download zur Verfügung steht, bei den Gemeinden ausliegt oder bei Frank Hemsing unter Tel. 07231 308-436 oder per E-Mail an [Frank.Hemsing@enzkreis.de](mailto:Frank.Hemsing@enzkreis.de) bestellt werden kann. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Thema.

### Familienabend

Der diesjährige Familienabend der Landwirtschaft im Enzkreis und der Stadt Pforzheim findet am Samstag, 15. März, um 20 Uhr in der Gemeindehalle in Dürrn statt. Alle Landwirte mit ihren Familien und alle Freunde der Landwirtschaft sind herzlich eingeladen.

Der Bauernverband, die Landfrauen, die Landjugend, der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) und das Landwirtschaftsamt des Enzkreises haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Nach der musikalischen Eröffnung durch das bäuerliche Bläserensemble folgen Tänze der Landfrauen, Sketche der Landjugend und des VLF, ein Theaterstück sowie Ehrungen. Im Anschluss kann dann zu den Takten der bekannten Sunshine-Band das Tanzbein geschwungen werden. Für Bewirtung und Barbetrieb ist ebenfalls gesorgt.

### Samstags-Schadstoffsammlung in Niefern

Am Samstag, 8. März, findet in Niefern auf dem Bauhof in der Schloßstraße von 8 bis 12.30 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

### Brunch auf dem Bauernhof: Naturparke suchen landwirtschaftliche Betriebe für Sonntags-Aktion

Im Rahmen der landesweiten Aktion "Brunch auf dem Bauernhof" der Naturparke Baden-Württembergs unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger sucht das Landratsamt für die hiesige Region landwirtschaftliche Betriebe, die am 3. August einen Brunch auf ihrem Hof anbieten möchten.

Bedingungen für eine Teilnahme sind, dass der Betrieb in einem der beiden Naturparke (Schwarzwald oder Stromberg/Heuchelberg) liegt und überwiegend hofeigene Produkte anbieten kann - damit habe er dann auch die Möglichkeit, sich selbst zu präsentieren und die Herkunft und Qualität seiner Lebensmittel unter Beweis zu stellen, wie Corinna Benkel vom Landwirtschaftsamt erklärt: "Es können die Zusammenhänge zwischen der Landwirtschaft auf der einen Seite und dem typischen Landschaftsbild auf der anderen Seite deutlich gemacht werden. Denn: Was man kennt und schätzt, das ist man auch bereit zu schützen."

Unterstützung erhalten die teilnehmenden Betriebe über eine Informationsveranstaltung und umfangreiches Material. Außerdem stehen die Naturparke bei der Vorbereitung und Durchführung des Brunchs beratend und betreuend zur Seite. Die Aktion wird landesweit in Presse und Hörfunk beworben und findet zeitgleich in allen Naturparks Baden-Württembergs statt.

Mehr Informationen gibt es auf den Seiten von [www.naturpark-brunch.de](http://www.naturpark-brunch.de) oder direkt bei Corinna Benkel unter Tel. 07237 443303, E-Mail [Corinna.Benkel@enzkreis.de](mailto:Corinna.Benkel@enzkreis.de). Sie nimmt auch die Anmeldungen zur Aktion entgegen.

### "Nichts zu sparen bei der Altpapierentsorgung" - Blaue Tonne im Enzkreis kein Thema

"Wer beim Enzkreis bleibt, kann sich auf jeden Fall darauf verlassen, dass wir in punkto Entsorgung ein zuverlässiger Partner sind und bleiben werden!" Karl-Heinz Zeller, Enzkreis-Dezernent für Umwelt, Landwirtschaft und Öffentliche Ordnung, gibt

sich selbstsicher, was die momentane Konkurrenz auf dem Abfall-Sektor angeht: "Während überall die Preise steigen, sind unsere Gebühren seit 2004 enorm gesunken - um 20 Prozent." Im Landratsamt beobachtet man ohne Aufregung, was sich im Kreis oder der Stadt Karlsruhe tut: Dort stehen vor Wohnhäusern und Betrieben seit einigen Wochen blaue Tonnen eines Abfallentsorgers, der darin auf eigene Rechnung Altpapier sammelt - gegen den Willen der Stadtverwaltung, die dagegen geklagt und verloren hatte. Auch im Landkreis Karlsruhe sorgen die blauen Tonnen des gleichen Anbieters für Verunsicherung. Kein Einzelfall, denn der Weltmarktpreis für Altpapier ist so hoch wie noch nie.

"Im Enzkreis könnten Privathaushalte durch ein Angebot wie in Karlsruhe nichts sparen", betont Zeller. Der Grund: Beim Enzkreis-System werden Altpapier und Plastikabfälle in den Kategorien "rund" und "flach" gesammelt und über die Grüne Tonne entsorgt; und für die gelte ein Einheitstarif: "Auch wer zusätzlich eine rote, weiße oder blaue Tonne aufstellt, muss für die grüne bezahlen, weil sie in der Jahresgebühr bereits enthalten ist," sagt Ewald Buck, der Leiter des Amtes für Umwelt und Abfallwirtschaft. Einziger Vorteil wäre eine zusätzliche Tonne. Die gibt es allerdings beim Enzkreis auch - kostenfrei und in der Farbe grün. "Ein Anruf genügt," verspricht Buck.

Ähnlich verhält es sich mit Gewerbebetrieben - sie bezahlen im Jahr 40 Euro für die Grüne Tonne mit Leerungen für rund und flach. "Daran ändert sich nichts, wenn das Papier anders entsorgt wird," sagt Buck. Wer das Geld tatsächlich sparen möchte, müsse gänzlich auf diese Tonne verzichten - habe dann aber auch kein Abholgefäß mehr für Plastikmüll oder leere Dosen. Für Betriebe, die beim Enzkreis größere Altpapiermengen entsorgen, werde im Landratsamt über ein verändertes Angebot nachgedacht, verrät Dezernent Zeller.

Zusätzliche Grüne Tonnen können beim Landratsamt unter Tel. 07231 308-285 oder per E-Mail an [tanja.schoeffler@enzkreis.de](mailto:tanja.schoeffler@enzkreis.de) bestellt werden. Weitere Informationen zum Abfallsystem gibt es im Internet auf [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) oder direkt bei der Abfallberatung unter 07231 354838.



Bewährtes System: Die grünen Tonnen des Enzkreises.

## Landratsamt Enzkreis



### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

## Soziale Dienste



### Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Soziale Dienste  
Pforzheim/Enzkreis  
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

#### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

#### Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

## Enzkreis-Kliniken

### Gesprächskreis für Menschen in Trauer.

\* Gespräche - Austausch - Hilfe

\* Neuer Gesprächskreis ab dem 13. März 2008

Das Caritas-Zentrum Mühlacker startet am Donnerstag, den 13. März 2008 mit einem neuem Gesprächskreis für Menschen in Trauer.

Ein Gesprächskreis ist eine gute Möglichkeit, anderen Menschen mit ähnlichen Erfahrungen zu begegnen. Menschen, die das gleiche erlebt haben, verstehen am Besten, wie schwer es ist, neue Hoffnung und Sinn, Ermutigung und Trost zu finden. In der schützenden Atmosphäre der Gruppe kann der eigenen Trauer Raum gegeben werden.

Geplant sind 10 Treffen von 19:00 bis 21:00 Uhr, die von der Psychotherapeutin Dr. med. Hannelore Wahl und der Sozialpädagogin Irmgard Muthsam-Polimeni geleitet werden. Die Unkosten betragen EUR 60,-.

Weitere Informationen und Anmeldung beim  
Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7,  
75417 Mühlacker unter 07041 5953.

### Informationsveranstaltung der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker:

Beschwerden im Zusammenhang mit Senkungen der Gebärmutter sowie der Scheidewände und unwillkürlicher Harnverlust stellen ein weit verbreitetes Problem dar. Es wird zu wenig

### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

darüber gesprochen, weil es den Betroffenen peinlich ist, manchmal auch aus Unkenntnis über die Möglichkeiten von Diagnostik und Therapie.

Unserer Frauenklinik möchte mit einer Veranstaltung zum Thema **"Diagnostik und Therapie bei Senkungen und Harninkontinenz"** zum besseren Verständnis beitragen und Ängste vor Diagnostik und Therapie abbauen.

Die Informationsveranstaltung (mit angeschlossener Ausstellung) für Interessierte und Betroffene findet **am Donnerstag, 13. März 2008, um 15 Uhr** im Forum der Enzkreis-Kliniken in Mühlacker statt.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit Fragen an den Referenten, Herrn Dr. Bentler, sowie an Ärztinnen und Ärzte der Frauenklinik zu stellen. Außerdem bieten wir eine Führung durch die Behandlungsräume an.

## Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231 566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie: Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen.

### Trennung und Scheidung

Wenn ein Paar sich trennen möchte, muss es sich immer auch mit den daraus ergebenden Konsequenzen befassen.

Die Folgen einer Trennung bzw. Scheidung bestehen unter anderem auch darin, Regelungen und Absprachen zu treffen, mit denen alle Beteiligten - vor allem die Kinder - so gut wie möglich leben können. Doch wie kann das funktionieren?

Hans-Peter Schärf, Rechtsanwalt mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht, wird einen Überblick geben über die Folgen, Chancen und Risiken einer Trennung unter Berücksichtigung von Kindes- und Ehegattenunterhalt sowie dem Umgangsrecht.

Die Informationsveranstaltung findet am 11. März 2008 ab 19.30 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Kronprinzenstr. 9, Pforzheim) statt.

Anmeldungen werden von Petra Lorenz telefonisch (07231 30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de) entgegengenommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Beratungsstelle für pflegende Angehörige

In Kooperation mit dem Familientreff Heimsheim.

**Termin: Donnerstag, den 13.03.08, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Zehntscheune, Erdgeschoss, Schlosshof 16, 71296 Heimsheim**

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und Geduld und kann manchmal sehr belastend sein. Im Gesprächskreis für pflegende Angehörige können Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre über Ihre Anliegen und Schwierigkeiten sprechen. Sie werden von anderen pflegenden Angehörigen erfahren, dass Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind.

Hier erhalten Sie auch Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten bei Alter und Pflegebedürftigkeit.

**Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.**

**Bitte melden Sie sich an bei der Beratungsstelle für Hilfen im Alter, Frau Winter, Tel. 07041 8146923**

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

### Gebiet Heckengäu

Frau Gabriele Winter  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
Tel. 07041 81469-23  
Fax 07041 8146912  
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de  
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:  
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Vielen Dank im Voraus!  
Freundliche Grüße  
Gabriele Winter

## Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

## Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

## Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi.	15.00 - 17.00 Uhr
Do.,Fr.	10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag	9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

### Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe  
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag	14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag



## Haus der Diakonie

### Diakonie

#### Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

#### Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg

Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,

Termine nach Vereinbarung.

## Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

#### Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,

Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle)

## Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.



Deutsche  
Rentenversicherung

## Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle

Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

## Notdienste / Service



### Ärztlicher Sonntagdienst

#### Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

#### Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,

Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr  
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

### Apotheken-Notdienst

#### Samstag, den 08.03.2008

Stadt - Apotheke, Westliche 23, Pforzheim

Tel. (07231) 312885, Fax 102395

#### Sonntag, den 09.03.2008

Doc Morris - Apotheke, Museumstr.4,

Tel.(07231) 5898071, Fax 5898072

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

### Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

### Die Deutsche Bahn AG informiert:

#### Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim 0800 1507090

Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

### Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061



Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen).  
Zu verschenkende Gegenstände:  
Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden




**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

**Zu verschenken**

2 Matratzen + 1 Lattenrost, Maße je 90 x 200, alles gut erhalten.  
Die Sachen sind eher für Kinderbetten geeignet (wegen Gewicht), Tel: 07044 903058

## Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Kernmüll / Bioabfall	Grüne Tonne - Restmüll -	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wannenberg	Sonstiges
1 So			13:00-16:00 8:30-11:30		
2 So					10. KW
3 Mo					
4 Di			14:00-17:30		
5 Mi					
6 Do			9:00-12:30 14:00-17:30		
7 Fr					
8 So			8:30-11:30 13:00-16:00		
9 So					11. KW
10 Mo					
11 Di					
12 Mi			14:00-17:30 9:00-12:30	E-Schutt*	
13 Do					
14 Fr			14:00-17:30 9:00-12:30		
15 So			13:00-16:00 8:30-11:30		
16 So					12. KW
17 Mo					
18 Di					
19 Mi			9:00-12:30 14:00-17:30		
20 Do					
21 Fr	Karfreitag				
22 So			8:30-11:30 13:00-16:00		
23 So	Ostersonntag				
24 Mo	Ostermontag				
25 Di			14:00-17:30		
26 Mi					
27 Do			14:00-17:30 9:00-12:30		
28 Fr					Sperrmüll*
29 So			13:00-16:00 8:30-11:30		
30 So					14. KW
31 Mo					

## Jubilare



## Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Anna Weber, Birkenstraße 19,  
feiert am 07.03.2008 Ihren 79. Geburtstag.  
Herr Dr. Ulrich Meisl, Brühlstraße 34,  
feiert am 10.03.2008 seinen 73. Geburtstag.  
Herr Günter Fischer, Birkenstraße 37,  
feiert am 12.03.2008 seinen 73. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

## Standesamtliche Nachrichten



## Geburten

17. Dezember 2007 in Pforzheim  
Jonas Benedikt Rottner, Sohn von Harald Rottner und  
Christine Rottner, beide wohnhaft im Holweg 8  
17. Dezember 2007 in Pforzheim  
Hannah Tabea Rottner, Tochter von Harald Rottner und  
Christine Rottner, beide wohnhaft im Holweg 8

29. Januar 2008 in Mühlacker  
Paul Raphael, Sohn von Oliver Seitter und Claudia Seitter,  
beide wohnhaft im Holweg 15  
06. Februar in Pforzheim  
Lua Marvin Heißner, Sohn von Matthias Heißner und  
Caroline Schneider, beide wohnhaft am Geissberg 24

## Eheschließung

23. November 2007 in Friolzheim  
Ralph Weißhaar und Martina Fischer,  
beide wohnhaft in Pforzheimer Str.62

## Sterbefall

13. Dezember 2007 in Friolzheim  
Helga Winkler, geb. Krathwohl, Birkenstr. 25, Friolzheim

## Kindergärten



### Eine Reise um die Welt

Auch in diesem Jahr begeisterten Vladislava und Christof Altmann die Friolzheimer Kindergartenkinder mit ihrem Liedertheater. In den Räumen des katholischen Gemeindezentrums wurden am Sonntag, den 24. Februar ca. 150 Besucher, Kinder und Eltern, auf "Eine Reise um die Welt" mitgenommen.



Das Liedertheater lud zum Mitsingen, Mitmachen und "Mitfliegen" ein. Mit Hilfe eines Schirmes, auf dessen Spitze die Weltkugel befestigt war, reisten die Kinder und Eltern nach Afrika, Indien, Russland, China, zum Südpol, nach Amerika und nach Bayern. Auf ihrer Reise konnten die Weltenbummler viel Wissenswertes und Amüsantes über die besuchten Länder und ihre Bewohner erfahren. Letztendlich ging die Reise dorthin,

wo es am schönsten ist, nämlich nach Hause nach Friolzheim.



Nach dem Besuch des Liedertheaters gab es die Möglichkeit im Kindergarten "Schwalbennest" bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Plausch zusammen zu sitzen. Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder im Garten des Kindergartens spielen. Ebenfalls konnte Kuchen für einen Sonntagskaffee mit nach Hause genommen werden.

**Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, sei es beim Kuchenbacken, beim Organisieren der Veranstaltung oder beim Vorbereiten und Gestalten der Räume!**



## Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß  
Örtliche Leitung: Martina Benzinger,  
Telefon 07044 41253, Fax 07044 903153

### Einzelveranstaltungen

#### Energieausweis

Vortrag

Jörg Lehstmann

Donnerstag, 13.03.2008, 20:00-21:30 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 5,00; Abendkasse

#### Kursnummer 7901 e

Die Europäische Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden verpflichtete alle Mitgliedsstaaten, zum 4. Januar 2006 einen Energieausweis für Gebäude einzuführen. In Deutschland wird diese Richtlinie bundesweit in der neuen Energiesparverordnung 2007 geregelt. Gegenüber den bisherigen Regelungen sind davon nicht nur neue Gebäude betroffen: Auch für bestehende Gebäude - egal ob Wohn- oder Nichtwohngebäude - muss der Eigentümer bei Verkauf oder Neuvermietung einen Energieausweis vorlegen. Je nach Gebäudealter und -größe gibt es für den Ausweis unterschiedliche Anforderungen und Ausstellungsfristen. Der Vortrag informiert Sie über die wesentlichen Inhalte des Energieausweises, wann er ausgestellt werden muss und wer ihn ausstellen darf.

#### Schnelle Küche

Heike Müller

Donnerstag, 17.04.2008, 18:30-22:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Küche

Gebühr EUR 19,00; inkl. EUR 6,00 für Lebensmittel

#### Kursnummer 7904 K

Mitzubringen: Geschirrtuch, Dosen oder Schüsseln, Schreibzeug, evtl. Schürze, Getränk nach Wahl  
Nein nicht immer Ravioli aus der Dose oder Pommes aus dem Tiefkühlfach! Wir bereiten schnelle, gesunde Mittagessen zu, die Mutter und Kinder nicht stressen.

#### Tritratrullala, Kasperle ist wieder da!

#### Kasperle und die Wunderblume

für Kinder ab 3 Jahren

Marion Poth

Freitag, 14.03.2008, 15:00-15:45 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 2,00

#### Kursnummer 7912

Wieder ein Abenteuer mit unserem Friolzheimer Kasperle und seinen Freunden.

#### Vom Ei zum Frosch

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Giuseppa Guttmann

Freitag, 04.04.2008, 15:00-17:30 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 10,00

#### Kursnummer 7913 K

Mitzubringen: einen kleinen Schuhkarton, Kleber, Buntstifte, Schere

Wir erfahren an diesem Nachmittag alles über den Frosch und werden gemeinsam basteln, spielen, singen und natürlich viel Spaß dabei haben.

**Kleine Köche ganz groß - Zusatztermin**

für Kinder von 7 bis 12 Jahren

*Martina Benzinger*

Freitag, 18.04.2008, 15:00-18:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 14,00; inkl. Lebensmittel EUR 5,00

**Kursnummer 7915 K**

Mitzubringen: Schürze, Restbehälter in verschiedenen Größen, Geschirrtuch, Getränk

Dieses Mal wollen wir unseren Kurs unter das Motto "Partyzeit" stellen. Wir werden gemeinsam leckere Sachen herstellen, die auf jeder Kinderparty willkommen sind. Von der Vorspeise über Hauptgericht und Nachtisch wird für jeden etwas dabei sein. Jedes Kind erhält eine Rezeptesammlung und ein Kochdiplom.